

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1886**

11 (24.1.1886) (Zweites Blatt)

# Karlsruher Nachrichten.



Specialorgan für Lokalangelegenheiten.

Erscheint Sonntag, Mittwoch und Freitag. — Abonnementspreis für Karlsruhe einschl. Trägerlohn vierteljährlich 1 M. 20 S. monatlich 40 S. — Die einzelne Nummer 5 S. — Insertionsgebühr die gespaltene Zeile oder deren Raum 9 S.

Nr. 11. (Zweites Blatt.) Sonntag, den 24. Januar 1886. XVII. Jahrg.

## Bekanntmachung.

Die Beiträge zur **Gemeindefrankenversicherung** und zur **städtischen Krankenversicherungsanstalt** für das I. Quartal d. J. sind in der Zeit vom **23. bis einschließlich 30. Januar d. J.** bei der städtischen Krankenkasse — Rat. aus I. Stod, Eingang vom Markplatz bei der Hebelstraße oder durch das Hofbüro in der Hebelstraße, Zimmer Nr. 13 — zu bezahlen. In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge im Stadtteil Mühlburg an das städtische Sekretariat daselbst — im bisherigen Rathaus — zu bezahlen. Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 S. abgeholt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1886. **Krankenversicherungs-Kommission.** Wolf.  
151.3.3 Schnebler.

## Städtische Spar- u. Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die uns zur Kontrolle vorgelegten Sparbücher können im Kommissionszimmer des Rathauses (I. Stod, Thüre Nr. 8) gegen Rückgabe der angelegten Bescheinigungen am **21.—23. und 25.—27. Januar d. J.,** Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr wieder in Empfang genommen werden.  
Karlsruhe, 19. Januar 1886.

Der Verwaltungsrath. 161|3.2  
Lauter.

## Karlsruher Turngemeinde.



**Gut Heil!**  
Samstag den 30. d. M., Abends 7/9 Uhr  
**Generalversammlung**  
im Vereinslokal (Ritterstraße 34).  
Tagesordnung:  
Rechenschaftsbericht,  
Neuwahl des Turnraths,  
Wahl der Abgeordneten zum Gaturntag.  
Um pünktliches Erscheinen bittet  
Der Turnrath. 180

## Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich ein **Botenfuhrwerk** von **Karlsruhe** über **Rastatt** bis **Lichtenau** und **Rehl** und zurück eingerichtet habe. Ich empfehle mich zur **Beforgung von Gütern** und **Kommissionen** nach den genannten, wie auch nach den am Wege liegenden Ortschaften.  
Für die mir zur Beforgung übergebenen Güter habe ich in jeder Beziehung u. sichere dabei billigste Frachtberechnung zu. Gest. Aufträge nehme ich hier im Ganzen u. Traube, von dem ich jeden Dienstag Abend abfahre, entgegen.  
Fuhrmann **Seb. Martin.**

Wielandstraße 28.

## Die Holz- und Kohlen-Handlung

von **Ludwig André**  
empfiehlt:

Buchen- und Forlen-Scheitholz, garantiert trocken,  
Schälchenprügel,  
Schälchen I<sup>a</sup>, 4 Mal gesägt u. gespalten, "garantirt" trocken M 1.— per  
Buchen I<sup>a</sup> " " " " " " " " " " " 1.30 } Cent-  
Forlen " " " " " " " " " " " 1.60 } ner

Bei Abnahme von 5 Zentnern frei vor's Haus. Ebenso halte ich mich mit allen Sorten **Kohlen** bei billigster Berechnung bestens empfohlen.  
**Ludwig André, Wielandstraße 28.**

## Straßenwarte stelle.

Der Straßenwarte dienst auf Distrikt 61 der Landstraße Nr. 18 Karlsruhe-Ettlingen ist erledigt. Der Anfangsgehalt beträgt 480 Mark. Bewerber wollen ihre Einklagen mit Militärpaß, Führungsattest und Zeugniszeugen bis längstens den 15. Februar d. J. der Grob. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, **Westendstraße 64** einbringen. 181|2.1

## Koke

sind vorrätig im **Gaswerk.**

**Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen**

täglich frisch bei **W. Schmidt, Hofbäcker, Zirkel 29.**

## Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Leßingstr. Nr. 44** eine

## Buchbinderei

angefangen habe. Meine 18jährige Thätigkeit in einem hiesigen größeren Geschäft dieser Branche, setzt mich in den Stand, alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten pünktlich, gut und dauerhaft zu liefern.

Besonders empfehle ich mich zur Anfertigung aller Sorten Rahmen, Albums, Kapsel Faltungen u. dergl. in Blech, Glas und Leder, sowie zur Uebernahme aller Reparaturen an Büchern u. s. w.

Ich werde bemüht sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und zu wahren. Achtungsvoll

**Karl Meier,**

Buchbinder u. Galanteriearbeiter.

## Frauenhaare

kauft **H. Schapke, Friseur, Waldstraße 38.**

**Plauener Tüllspitzen, Volants, Tülle, Plissés, Krausen, Stickereien, auch Reste,**  
neueste Sachen, außergewöhnlich billig.

## Oscar Beier,

Ritterstraße 4, nächst dem Zirkel.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Erbprinzenstraße 21 2. Stod. 23

# Program

zu der am Sonntag den 24. Januar 1886, Abends 5 Uhr  
im grossen Saale der Festhalle  
stattfindenden populären Demonstration mit dem

## Elektrischen Niesen-Mikroskop (100 millionenmaliger Quadrat-Vergrößerung) von Dr. C. Klug.

Die dabei nöthigen Erklärungen werden von dem Recitator Herrn Nilson gesprochen.

Die zur Darstellung gelangenden Objekte erscheinen durch das Mikroskop auf einer weissen Fläche von 120 Quadratmeter Ausdehnung, so daß der Zuschauer, auch vom letzten Platze aus ohne Hilfe eines Opernglases oder dergl. jede Erscheinung voll und ganz wahrnehmen kann.

Beispielsweise erscheint die Spitze einer Nähnadel in der Dicke eines Eichbaums.  
Ein lebender Floh erscheint in der Höhe von zehn Metern.

### I. Abtheilung.

1. Brodschimmel, Sporen treibend.
2. Blutschimmel, (das Wunder d. Blutes im Brode).
3. Moos, in der Höhe von 100 Metern erscheinend.
4. Moos-Frucht mit dem Flugfächer.
5. Blütenstaub der Rose.
6. Rosenblatt, mit den Behältern des ätherischen Oels.
7. Künstliches Rosenblatt, gegenüber dem natürlichen.
8. Blumenstengel, Querschnitt.
9. Eichenholz, Querschnitt.
10. Baumrinde mit Splint.
11. Steinkohle, deren Entstehung aus Holz deutlich sichtbar.
12. Torf, vollkommen darin erhaltene Pflanzen sichtbar.
13. Fossiles Blatt, Gerippe deutlich sichtbar.
14. Stückchen feine Leinwand.
15. Stückchen Brüssler Spitzen.
16. Deckblatt einer Cigarre.
17. Eine Prise Schnupftabak, (höchst ergötlich).
18. Ein Tropfen Bier, in der Gährung begriffen.
19. Zucker während der Crystallisation, } sehr inter-
20. Salz, dessen Crystallbildung, } essant.

### II. Abtheilung.

1. Der Flügel der Fliege.
2. Der Fuß der Fliege.
3. Die Zunge der Fliege, als Saugrüssel.
4. Das Auge der Fliege, der wunderbare Bau desselben, höchst interessant.
5. Der Flügel eines Schmetterlings, welcher Formenreichthum.
6. Staub eines Schmetterlingsflügels, mit der stärksten Vergrößerung dargestellt.
7. Fuß der Biene.
8. Saugrüssel der Biene.
9. Stachel der Biene.
10. Die Spitze einer ganz feinen Nähnadel (zum Vergleich mit dem Stachel der Biene.)
11. Schnadenweibchen, komisch.
12. Schnadenmännchen, komisch.
13. Flohmännchen und Weibchen, da Jedermann weiß wie groß ein Floh ist, so kann man denselben leicht als Maßstab für die hier gebotene Vergrößerung anwenden.
14. Der Floh, in der stärksten Vergrößerung. (Im ganzen 900 Quadratmtr. groß)
15. Ein lebender Floh, bis er abstirbt.
16. Floheier.
17. Flohlarve.
18. Flohpuppe.
19. Die Laus, sehr interessant.
20. Die Wanze, Weibchen.
21. Die Wanze, Männchen.
22. Kopf der Spinne.
23. Spinnenfaden.
24. Seidenfaden vom Kokon abgewunden.
25. Zwirnfaden zum Vergleich.
26. Die Heblaus, (Phloxera vastatrix).
27. Die Trichine.
28. Fleisch mit Trichinen.
29. Einige Tausend lebende Bewohner der Käferrinde, höchst interessant.

### III. Abtheilung.

1. Coralle, Querschnitt.
2. Coralle, Längenschnitt.
3. Corallenthiere.
4. Das dünn geschliffene Stückchen einer Perle.
5. **Freiestaub**, hochinteressant durch die sichtbaren Ueberreste v. Infusorien, die man wunderbar gezeichnet und in höchst verschiedenen Formen wahrnehmen kann.
6. Staub von Kieselstein, merkwürdige ansehnliche Gebilde enthaltend.
7. Staub von Meteorstein.
8. Bernstein, Uranerze enthaltend.
9. Achat, ein uns unbekanntes Thier ist hier eingeschlossen.
10. Fischschuppe.
11. Bogelfederchen, interessant.
12. Ein Stückchen Menschenhaut eines Weibchen.
13. Ein Stückchen Menschenhaut eines Mohren.
14. Ein gesundes und ein krankes Kopfhaar.
15. Knochen von einem jungen Manne.
16. Knochen von einem alten Weibe.
17. **Ein Tropfen faulenden Wasfers.** Es erschließt sich dem Auge ein wunderbares Schauspiel. Schlangen und Krokodilähnliche Gestalten tummeln sich da herum.
18. Ein Tropfen Meerwasser.
19. Bacterien und Bacillen (Dr. Koch).

### Preise der Plätze:

Saal, numerirter Sitzplatz, . . . . .	2.—	(Eingang durch das Hauptportal).
" unnumerirter " . . . . .	1.—	" " " "
Parterregallerie " . . . . .	1.—	" " " "
Obere Gallerie " . . . . .	50	" " " "

NB. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl **Balkonbilletts**, numerirt, zu 3 **M** auszugeben.  
Billetts sind bis zum Sonntag Nachmittag 3 Uhr zu haben bei Herrn **Carl Bregenzer**, Groß-Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie an der Abendkasse.

**Kassen- u. Saaleröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 7 Uhr.**

NB. Die Festhalle wird in den Zwischenpausen elektrisch beleuchtet.  
Der Besuch dieser äußerst lehrreichen und interessanten Vorstellung ist unserer gesammten Jugend aufs Wärmste zu empfehlen.